



Protokollauszug

aus der
14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.03.2005

öffentlich

**Top 6.25 Spindelstraße mit Asphaltfahrbahn
05/SVV/0099
geändert beschlossen**

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Antragsteller/in eingebracht; anschließend werden dem Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service stellvertretend für den Oberbürgermeister Unterschriften von Anliegern der Spindelstraße übergeben.

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Hüneke beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt prüfen zu lassen, ob der demnächst geplante Umbau der Spindelstraße in Potsdam-Babelsberg aus Lärmschutzgründen mit einer Fahrbahn aus Asphalt ausgeführt **oder der Lärmschutz durch andere verkehrsverringende Maßnahmen** gewährleistet werden kann.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Przybilski beantragt namens der Fraktion SPD:

Überweisung in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung und Umweltschutz.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit 20 Ja-Stimmen
und 20 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

Die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte **Ergänzung** wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Antragsteller **übernommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, kurzfristig prüfen zu lassen, ob der demnächst geplante Umbau der Spindelstraße in Potsdam-Babelsberg aus Lärmschutzgründen mit einer Fahrbahn aus Asphalt ausgeführt oder der Lärmschutz durch andere verkehrsverringende Maßnahmen gewährleistet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.